

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2012

Branche: Fleischer ¹⁾

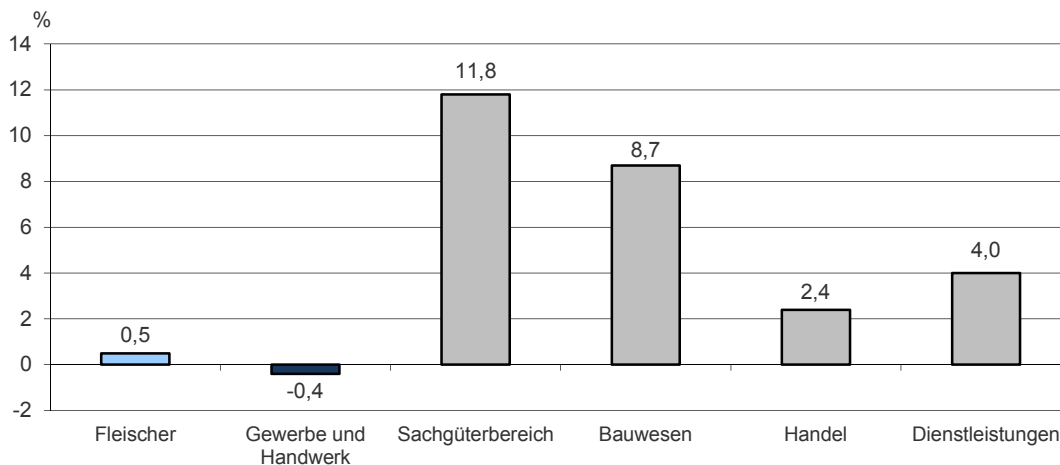
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2012

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2012 gegenüber dem 1. Quartal 2011 wertmäßig um 0,5 % gestiegen.

- 19 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 7,6 %,
- bei 55 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 26 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 6,1 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Fleischer), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Sachgütererzeugung, Bauwesen, Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2012 (Veränderung zum 1. Quartal 2011 in %)

Die Daten vom Sachgüterbereich und vom Bauwesen beziehen sich auf den Zeitraum Jänner bis Februar.

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 147 Betrieben mit 1.587 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2012 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2011	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	19	62	19
Gewerbliche Auftraggeber	10	65	25
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	3	79	18

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 Umsatz im 1. Quartal 2012 nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen (Anteil der Betriebe in Prozent):

	Geschäftsbereiche relevant	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal		
		steigend	gleichbleibend	sinkend
Fleisch und Wurst	93	17	63	20
Großkundengeschäft	82	8	59	33
Partyservice	62	11	69	20
Imbiss	66	16	75	9
Handel m. sonst. Lebensm.	63	2	79	19

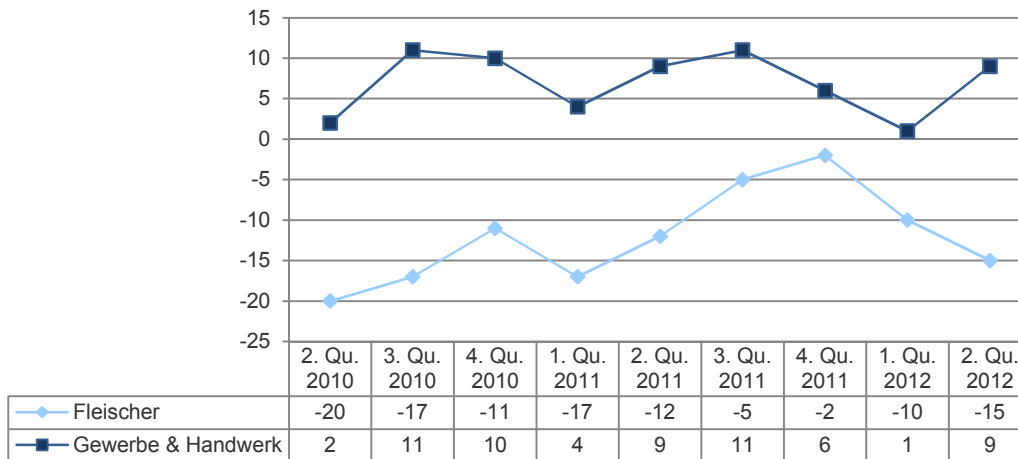
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2012

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 10 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 65 % mit "saisonüblich" und
- 25 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -15

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



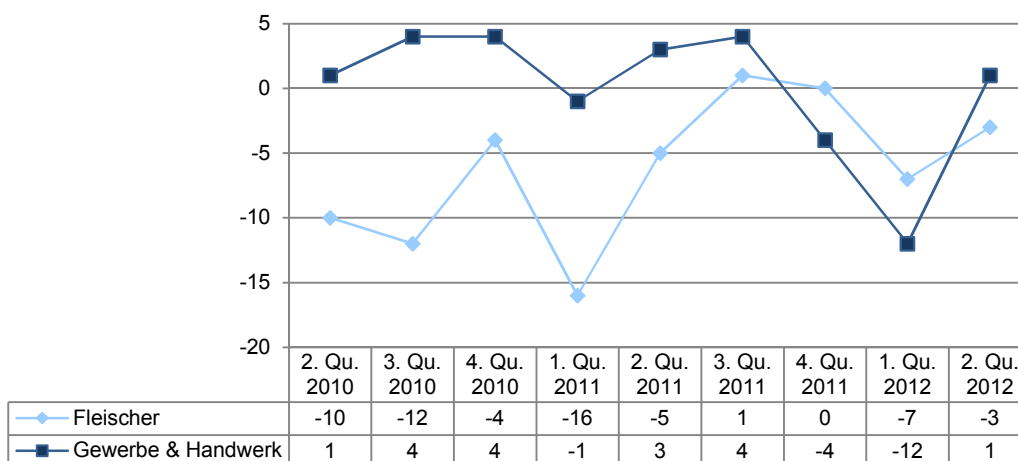
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2012

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2012 meldeten 14 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2011,
- 69 % keine Veränderung und
- 17 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -3

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquartal des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2012

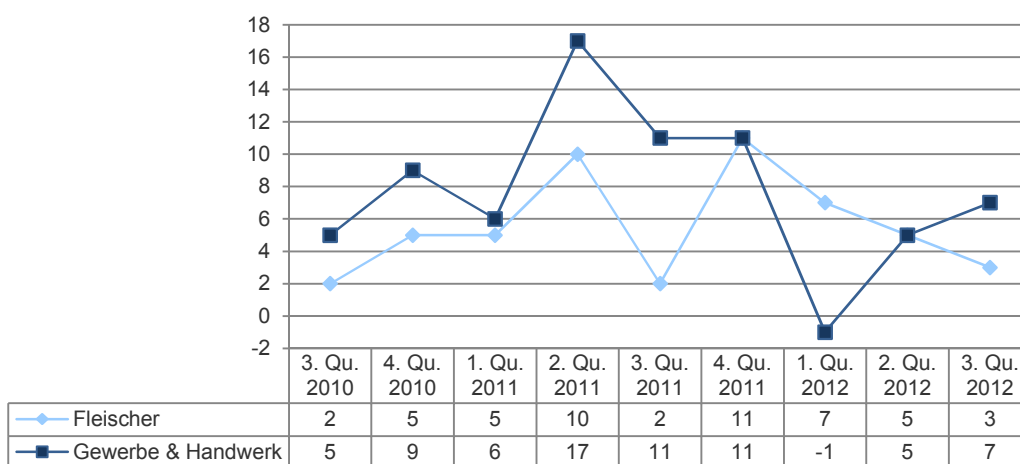
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2012

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2012 prognostizieren 16 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 71 % erwarten keine Veränderung und
- 13 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 3

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



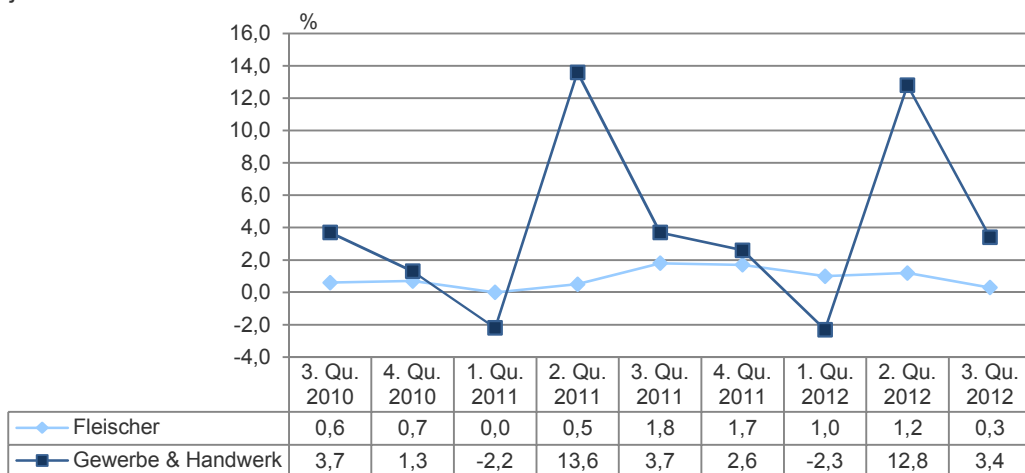
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2012

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 7 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2012 um durchschnittlich 24,4 % zu erhöhen,
- 84 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 9 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen um durchschnittlich 11,2 % zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,3 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2012
 Quelle: KMU Forschung Austria